

Inhaltsverzeichnis

1. [Begrüßung](#)
2. [Gast: Prof. Mika Linden](#)
3. [Protokolle](#)
4. [BMA](#)
1. [PA Chemie/Wirtschaftschemie](#)
2. [SK](#)
5. [EVA](#)
6. [Sonstiges](#)
7. [Semesterrundlauf](#)

Fachschaftssitzung am 2020-01-15

Sitzungsleitung:

[KimWilbois](#)

Protokoll:

?[JohannesHildenbrand](#)

Anwesende:

[KimWilbois](#)

?[JohannesHildenbrand](#)

[AlainMueller](#)(bis 19.15 Uhr)

[IngridMerker](#)

[PhilippSchwarz](#)

[LuisaReiser](#)

?[GeorgKloeck](#)

[AlexandraMang](#)

?[ChayenneTasche](#)

[SebastianNiedermaier](#) (bis 19.15 Uhr)

[FlorianKeller](#) (bis 19.15 Uhr)

[ChristianWolf](#)

?[AndreasMessmer](#) (Bis 19.15 Uhr)

?[JanaKoenigsdorff](#)

?[FlorianStümpges](#)

Gäste:

?[OliverWiltschka](#)

Prof. ?[MikaLinden](#)

Begrüßung

- Beginn: 18:02 Uhr

Gast: Prof. Mika Linden

- Vorstellung der Gäste
- **Leitbild Lehre** vorgestellt mit besonderem Augenmerk auf den Bereich Chemie
- Bereichsabdeckung (z.B. spezielle Aspekte in der Industrie, die an der Uni gelehrt werden sollten)
- Präsentation des Zusammenspiels der verschiedenen Ansprüche des Leitbilds Lehre im Bereich Chemie
 - Internationalisierung
 - Didaktischer Anspruch
 - Individuelle Förderung
 - Selbstverständnis
- in Bezug auf
 - zunehmender Selbstständigkeit der Studenten
 - individueller Profilbildung
 - generelle Qualitätssicherung
 - allen Fachinhalten bei einem generellem Zusammenspiel von weltweit vernetzten Arbeitsgruppen
- Betonung auf den "work in progress" im Bereich "Verknüpfung der Veranstaltungen" im Bachelor in Bezug auf Vorlesung, Seminar und Praktikum
- Ziel: ein Angebot an individueller Profilbildung (Master) anbieten können, der sich an die speziellen Bedürfnisse des Bereichs Chemie in Ulm orientiert. D.h. eine freie Kombinierbarkeit der einzelnen Module
- Beispielsweise Entwicklung neuer Lernkonzepte mit der AC und Analytik → Vorerst aber eine Evaluation mit studentischen Vertretungen
- Digitalisierung als größer werdender Aspekt angedacht um die Universität aktuell zu halten, ist für Chemiker in der Grundausbildung aber uninteressant ist → Think Tank Lehre (nur für den Bereich Chemie) ins Leben gerufen, der zusammen mit Vertretern aus der Industrie, Studenten und Dozenten besetzt wird (→ Schaffung einer neuen, speziellen Stelle?); Anmerkung: Explizit keine Auftragsforschung, der

Fokus soll sein: Was ist noch zeitgemäß in der Industrie, was nicht? Nachfolgend genauere Modulbesprechung des Leitbilds:

- Vorbemerkung: Besondere Konzentration auf den Bachelor in Chemie um einheitliche Module über Jahre hinweg gewährleisten zu können, da Bachelor = Grundausbildung
- bisheriges Problem: z.B Profs in PC halten ihre eigenen Vorlesungen in ihrem PC- Turnus, Sprünge zwischen den Profs und Vorlesungen führt bisher zu unterschiedlichem Wissenstand
- zusätzliches Problem: teilweise wird in der Vorlesung nicht das gelehrt, was in den aktuellen Modulhandbüchern geschrieben steht
- Einwurf: groß fehlend im Bachelor: Programmieren, Umgang mit Excel/Origin/LaTex (oft Voraussetzungen in der Industrie) → Verbinden mit dem Datenbankrecherchekurs? → Vorschlag eines uniweiten Lehrkurses, da nicht nur der Bereich Chemie dieses Wissen braucht (Kurs existiert bereits für die Physiker)
- allgemeines Zeitproblem, wenn alle Module abgedeckt werden sollen
- Industrie und Lehre miteinander verbinden (Möglichkeit z.B mit Think Tank)
- Generelle Ausrichtung der Universität: auf Industrie? Welche Rolle in der Hochschulpolitik? Anpassen an andere Hochschule in Ba-Wü, Deutschland, Welt?
- Was soll das Bild im Bereich Chemie der Uni Ulm nach außen sein? Nur Master? Auch Bachelor? Die Forschung? → Aktuell sind die ersten 5 Jahre an der Universität geplant (Bachelor und Master) → interne Struktur in der Universität zusammenpassend; Aktuell wird besprochen: Entweder Niveau der aller Vorlesungen auf den kleinsten gemeinsamen Nenner herunterbrechen oder für alle Studenten eine individuelle Klausur erstellen (sodass auch ortsfremde Studenten gleiche Chancen haben) → diese Vorschläge sind im Gespräch, werden aber von unseren Gästen vehement abgelehnt
- Problem: EVA-Rückmeldung stetig rückläufig, teilweise unter 30% und und manchmal sogar nicht wertbar → Vorschlag: EVA aufwerten durch explizite Besprechung und Wertschätzung der EVA durch Studenten und Dozenten

("Meine Stimme bedeutet etwas") → Naturwissenschaftler bei EVA-Besprechung uniweit anscheinend weit abgeschlagen

- Feedback: Wahl der Mastermodulen prinzipiell sehr gut, aber ohne Anpassung des Niveaus auf kleinsten gemeinsamen Nenner etc. → viel Freiheit, aber Lehre darf nicht darunter leiden

Protokolle

- 08.01 ?JohannesHildenbrand → Vertagt

BMA

PA Chemie/Wirtschaftschemie

SK

- Vorschläge für Sitzung nächste Woche bis Montag (20.01.2020) an ?FlorianStümpges oder ?AndreasMessmer
- Tagesordnung wird noch verschickt

EVA

- Bitte ins Wiki eintragen, wenn eine Veranstaltung evaluiert ist
- Bitte melden, wenn ihr was nicht evaluieren könnt, dann findet sich vielleicht jemand anderes.

Sonstiges

- Druckrechnung wurde Bezahlt
- Jemand hat sich gemeldet wegen Altklausuren: 6 Stueck vorhanden, will nen Kasten Bier (aber zu viel!) → 6 Bier abzuholen